

Contact / Kontakt

www.rml2future.eu
info@rml2future.eu

FEDERAL UNION OF EUROPEAN NATIONALITIES FÖDERALISTISCHE UNION EUROPÄISCHER VOLKSGRUPPEN

Schiffbrücke 41
24939 Flensburg
Germany

Telephone/Telefon: +49 461 128 55
Fax: ++49 461 180 70 9
Email: judith.walde@fuen.org
Internet: www.fuen.org

EUROPEAN ACADEMY BOZEN / BOLZANO EUROPÄISCHE AKADEMIE BOZEN ACCADEMIA EUROPEA BOLZANO

Drususallee 1 / viale Druso 1
39100 Bolzano
Italy

Telephone/Telefon: +39 047 105 50 55
Fax: +39 047 10 55 059
Email: sabine.wilmes@eurac.edu
Internet: www.eurac.edu

Financial support / Förderer

Dieses Projekt wird mit Unterstützung der Europäischen Kommission und der Autonomen Region Trentino-Südtirol finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

This project is funded with support from the European Commission and the Autonomous Region Trentino-South Tyrol. This publication reflects the views only of the author, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.



The composition of the network of six partners took place in order to reach the aims and the target group in an efficient way, with a workable number of renowned partners and involving additional associate partners, which also are part of the target group.

Die Zusammensetzung, des aus 6 Partnern bestehenden Netzwerkes, erfolgte in Hinsicht auf eine effiziente Erreichung der Zielsetzungen und der Zielgruppe, mit einer praktikablen Anzahl etablierter Partner und Einbezug weiterer assoziierter Organisationen, die zugleich Teil der Zielgruppe sind.

**Each of the partners is responsible for one thematic main area:
Jeder der Partner betreut einen eigenen Schwerpunktbereich:**

- school and pre-school education / schulische und vorschulische Bildung,
- language skills / Sprachkompetenz,
- adult education / Erwachsenenbildung,
- language promotion amongst young people / Sprachförderung bei Jugendlichen,
- language policy and language planning / Sprachpolitik und Sprachplanung,
- Scenarios for language transmission / Szenarien zur Sprachvermittlung.

Partners / Partner



FUEN - FUEV
Federal Union of European Nationalities, Germany
Föderalistische Union Europäischer Volksgruppen, Deutschland

Lead partner / Leitpartner
Largest European umbrella organisation of the autochthonous national minorities, with over 80 member organisations from 30 European countries / größter europäischer Dachverband der autochthonen nationalen Minderheiten mit über 80 Mitgliedsorganisationen aus über 30 europäischen Ländern

www.fuen.org



EURAC
European Academy Bozen / Bolzano, Italy
Europäische Akademie Bozen, Italien

Coordinating organisation and research institute, inter alia on language acquisition and language contact / koordinierende Organisation und Forschungseinrichtung, welche u. a. zum Spracherwerb und zum Sprachkontakt forscht

www.eurac.edu



German-speaking community of Belgium –
Agency for European Education programmes VoG
Deutschsprachige Gemeinschaft Belgien –
Agentur für europäische Bildungsprogramme VoG

The Agency works as an independent national agency for the new Lifelong Learning programme of the European Commission / die Agentur arbeitet als eigenständige Nationale Agentur für das neue Programm für lebenslanges Lernen der Europäischen Kommission

www.dglive.be/agentur



Højskolen Østersøen
Dänemark / Denmark

An institution for adult education that is committed to the Danish tradition of folkhighschools / eine Einrichtung der Erwachsenenbildung, welche der dänischen Heimvolkshochschultradition verpflichtet ist

www.hojoster.dk



NSKS - RKS
Narodni svet koroških Slovencev
Council of the Carinthian Slovenes, Austria
Rat der Kärntner Slowenen, Österreich

Specialist for early language learning / Kompetenztäger für das frühe Sprachenlernen

www.nksk.at



YEN - JEV
Youth of European Nationalities
Jugend Europäischer Volksgruppen

Network of over 30 youth organisations of European autochthonous national minorities / Netzwerk von über 30 Jugendorganisationen der europäischen autochthonen, nationalen Minderheiten
Junior partner for language promotion and awareness raising amongst young people / Juniorpartner für die Sprachförderung und Sensibilisierung von Jugendlichen

www.yeni.org

RML2future

Network for multilingualism and linguistic diversity

**Network for multilingualism
and linguistic diversity in Europe**

**Netzwerk für Mehrsprachigkeit
und sprachliche Vielfalt in Europa**

In many regions of Europe the European minorities contribute to bilingualism and multilingualism and therefore to the creation of language friendly environments. This should be used in a positive way in favour of the minorities and of European multilingualism. The minorities can contribute positively to the multilingualism of the citizens. The condition for this is that a positive image for multilingualism and linguistic diversity in Europe is disseminated.

INFORMATION

In vielen Regionen Europas tragen die europäischen Minderheiten zur Zwei- und Mehrsprachigkeit und damit zur Schaffung sprachenfreundlicher Umfelder bei. Dies gilt es, positiv im Sinne der Minderheiten und einer europäischen Mehrsprachigkeit zu nutzen. Die Minderheiten können aktiv zur Mehrsprachigkeit der Bürger beitragen. Voraussetzung hierzu ist die Vermittlung eines positiven Images für die Mehrsprachigkeit und sprachliche Vielfalt in Europa.

www.rml2future.eu

Das Netzwerk RML2future widmet sich der Förderung der Mehrsprachigkeit und der sprachlichen Vielfalt in Europa des 21. Jahrhunderts, unter aktivem Einbezug der Regional- und Minderheitensprachen (RML).

Anliegen ist es das europäische Ziel der Mehrsprachigkeit, dass jeder Europäer über die Kenntnis der Muttersprache hinaus zwei weitere Sprachen erlernt, zu fördern. Dabei werden die europäischen Regional- oder Minderheitensprachen einbezogen und angestrebt, diese Ressource der natürlichen Zwei- und Mehrsprachigkeit nutzbar zu machen. Denn das Potential mehrsprachiger Regionen, gilt es in Hinsicht auf das europäische Ziel und den Wert der Mehrsprachigkeit, verbunden mit einem positiven Effekt für die Erhaltung der sprachlichen Vielfalt, auszuschöpfen.

Entwickelt werden für die im Rahmen der ersten drei Jahre der Tätigkeit des Netzwerkes ausgewählten mehrsprachigen Regionen in Deutschland, Dänemark, Österreich, Belgien und Italien, Szenarien zur Sprachvermittlung im Kontext der europäischen Mehrsprachigkeit und unter Nutzung der Minderheitensprachen. Diese Szenarien dienen anschließend zur Übertragung auf weitere mehrsprachige Regionen, beinhalten wissenschaftliche Ergebnisse und Handreichungen für Praktiker und Entscheidungsträger. Diese Szenarien werden durch Arbeiten in den Schwerpunkten frühes Sprachenlernen, Sprachenlernen in der Erwachsenenbildung sowie Anerkennung und Überprüfung von Sprachkenntnissen unterstützt.

Zur Ausnutzung der regionalen Bildungspotentiale in Zusammenarbeit von Praktikern, Experten und Entscheidungsträgern sowie der Schaffung von sprachenfreundlichen Umfeldern in den Regionen, unter Einbezug der Minderheitensprachen, verfolgt das Netzwerk den Aufbau von notwendigen Know-How im Bereich Sprachplanung und Sprachpolitik bei den Beteiligten.

Basis des Netzwerkes sind die über 100 Organisationen der europäischen autochthonen, nationalen Minderheiten, die in der FUEV und der Jugendorganisation JEV organisiert sind. Das Netzwerk tritt vor allem an, um beizutragen, die Kleinst- und Kleinsprachen in Europa zu erhalten.

Laufzeit
3 Jahre: Januar 2009 – Dezember 2011

The network pursues the objective of developing into a centre of competence in the field of regional and minority languages as well as multilingual regions.

In the evaluation report of the experts you can read regarding:

Innovative character

The network can be regarded as one of the first attempts to create a sort of comprehensive device ("competence centre") presenting an innovative approach to promoting the policy of multilingualism by exploiting and valorising the potential of the minority regions and minority languages in Europe:

These regions and their languages are viewed as resources for building language friendly communities and acquisition of two and more foreign languages as well as bridges for the languages of the neighbouring countries; the regional asset of bilingualism will be exploited pro-actively towards multilingualism in early school education and life long.

Impact

On the longer term, the emphasis will be put on transfer to other regions to be identified by leading organisations like FUEN and YEN. The strong, broad networking structure of these organisations, the reliable channels for reaching the target groups and a clear vision of the methodology can ensure significant and measurable impact.

Das Netzwerk strebt an sich zu einem Kompetenzzentrum im Bereich Regional- oder Minderheitensprachen sowie mehrsprachigen Regionen zu entwickeln.

Im Bewertungsbericht der Experten der Europäischen Kommission heißt es:

Zum innovativen Charakter des Netzwerkes

Das Netzwerk kann als einer der ersten Versuche gelten, eine Art umfassendes Instrument („Kompetenzzentrum“) zu schaffen, das einen innovativen Ansatz zur Förderung der Politik der Vielsprachigkeit durch die Ausschöpfung und Aufwertung des Potenzials der Minderheitsregionen und der Minderheitssprachen in Europa präsentiert:

Sie werden als Ressourcen zum Aufbau sprachfreundlicher Gemeinschaften und zum Erwerb von zwei oder mehr Fremdsprachen sowie als Brücken zu den Sprachen der Nachbarländer gesehen; der regionale Vorteil der Zweisprachigkeit wird mit Blick auf die Vielsprachigkeit in der frühen Schulbildung sowie in der lebenslangen Aus- und Weiterbildung proaktiv ausgeschöpft.

Zu den Auswirkungen

[...] Langfristig wird die Betonung auf die Übertragung auf andere Regionen gelegt werden, die von den leitenden Organisationen wie FUEV und JEV ermittelt werden. Die starke, breit vernetzte Struktur dieser Organisationen, die zuverlässigen Kanäle, durch die die Zielgruppen erreicht werden, und die klare Vorstellung der Vorgehensweise können für wirkungsvolle und messbare Auswirkungen sorgen.

The network RML2future is dedicated to the promotion of multilingualism and linguistic diversity in the Europe of the 21st century, actively involving the regional and minority languages (RML).

The aim of the network is to promote the European objective of multilingualism, according to which each European should learn two additional languages beyond the proficiency of his/her mother tongue. In the course of this the European regional and minority languages are integrated and the pursuit is followed to use this resource of natural bi- and multilingualism. Because it is the potential of multilingual regions that must be exploited in regard to the European objective and in the context of a positive effect for maintaining linguistic diversity.

For the multilingual regions in Germany, Denmark, Austria, Belgium and Italy that have been selected for the first years of action of the network, scenarios for language transmission in the context of European multilingualism using the minority languages will be developed. These scenarios serve subsequently for the use of the results to other multilingual regions, comprise scientific results and guidance for professionals and decision makers. These scenarios will be supported by actions in the field of early language learning, languages in adult education and certification and testing of language proficiency.

To exploit the regional education potentials in cooperation between professionals, experts and decision makers and to create the establishment of language friendly environments in the regions, integrating the minority languages, the network is aiming at the acquisition of necessary know-how in the field of language planning and language policies amongst the participants.

The basis of the network are the more than 100 organisations of the European autochthonous, national minorities that are represented in FUEN and in the youth organisation YEN. The network is in particular working for the preservation of the small and smallest languages in Europe.

Duration
3 years: January 2009 – December 2011

RML2future

Network for multilingualism and linguistic diversity

www.rml2future.eu